

333 Tage Quartiersmanagement

Liebe LeserInnen,

in der Glauben & Leben Ausgabe 2/2021 durfte ich mich und das neu etablierte Quartiersmanagement an dieser Stelle vorstellen. Nun ist schon fast ein Jahr vergangen und ich freue mich Ihnen heute einen kleinen Rückblick auf meine Arbeit geben zu dürfen.

Der Start im April 2021 war eine echte Herausforderung. Meine Stelle als Quartiersmanagerin wurde von den Kirchen und der Gemeinde etabliert (und vom Deutschen Hilfswerk gefördert) um Netzwerke zu bilden, Menschen zusammen zu bringen, Gemeinschaften zu unterstützen und Teilhabe aller Menschen zu ermöglichen. Schwierig, in Zeiten wo es eher um Abstand halten und Kontaktvermeidung geht.

Also habe ich die Anfangszeit genutzt viele Einzelgespräche mit verantwortlichen und engagierten Menschen zu führen. So lernte ich die Gemeinde, die Vereine und viele soziale Initiativen kennen. Ich war und bin begeistert über so viel Engagement und fragte mich: „was soll ich hier? Es passiert doch schon so viel.“

Das stimmt, es passiert sehr viel – aber erreicht das Angebot auch alle?

In meinen regelmäßigen Rücksprachen mit den Vertretern der Kirchen und des Rathauses, legten wir fest: Das Quartiersmanagement in Engelskirchen soll eine zentrale Anlaufstelle für alle sozialen Angebote werden. Eine Plattform, wo alle Initiativen zu finden sind, egal ob von der evangelischen oder katholischen Kirche, in Loope bis Osberghausen, für Jung und Alt, von der Gemeinde oder von privaten Ehrenamtsinitiativen. Die Basis, in Form einer Internetseite ist geschaffen, schauen Sie doch mal rein: www.engelsquartier.de

Im Sommer konnten dann doch auch die größeren Treffen stattfinden. Wir haben Ortsteilveranstaltungen in Schnellenbach, Wallefeld und Osberghausen durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltungen war und ist es, von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren und gemeinsam mit Ihnen daran zu arbeiten weitere Angebote zu schaffen, die das Gemeinschaftsleben stärken.

Viele Rückmeldungen, tolle Ideen und auch die ersten Arbeitsgruppen haben sich aus diesen Treffen ergeben. Zum Beispiel suchen wir gemeinsam mit der „SOKOsberghausen“ nach Alternativen zu der momentan nicht nutzbaren Sporthalle und arbeiten an einer Internetseite für die Dorfgemeinschaft. In Wallefeld, Wahlscheid, Thal und Hollenberg wollen wir im Frühjahr 2022 eine Dorfbefragung durchführen, auch hier arbeitet ein kleines Team an der Umsetzung. In Schnellenbach wird es am 8.5.2022 einen Trödel/ Büchermarkt geben; hier sind Kirche, Schule, Kindergarten, Vereine und engagierte BürgerInnen involviert.

Meine Arbeit ergibt sich aus Ihren Bedürfnissen, lassen Sie mich gerne wissen, wie ich Ihre Ideen zur Verbesserung unsers Gemeinschaftslebens unterstützen kann oder welche Angebote Ihnen für ein buntes, fröhliches und christliches Miteinander noch fehlen.

Gemeinsam können wir viel schaffen, gemeinsam können wir fliegen, denn Menschen sind Engel mit nur einem Flügel, um fliegen zu können Sie wissen schon.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihre „virtuelle Umarmung“,
Ihre Tina Docken



Tel.: 02263/83 -212

Quartiersmanagement@engelskirchen.de

www.engelsquartier.de



<https://www.engelsquartier.de/post/zeit-geschenk-geschichten>